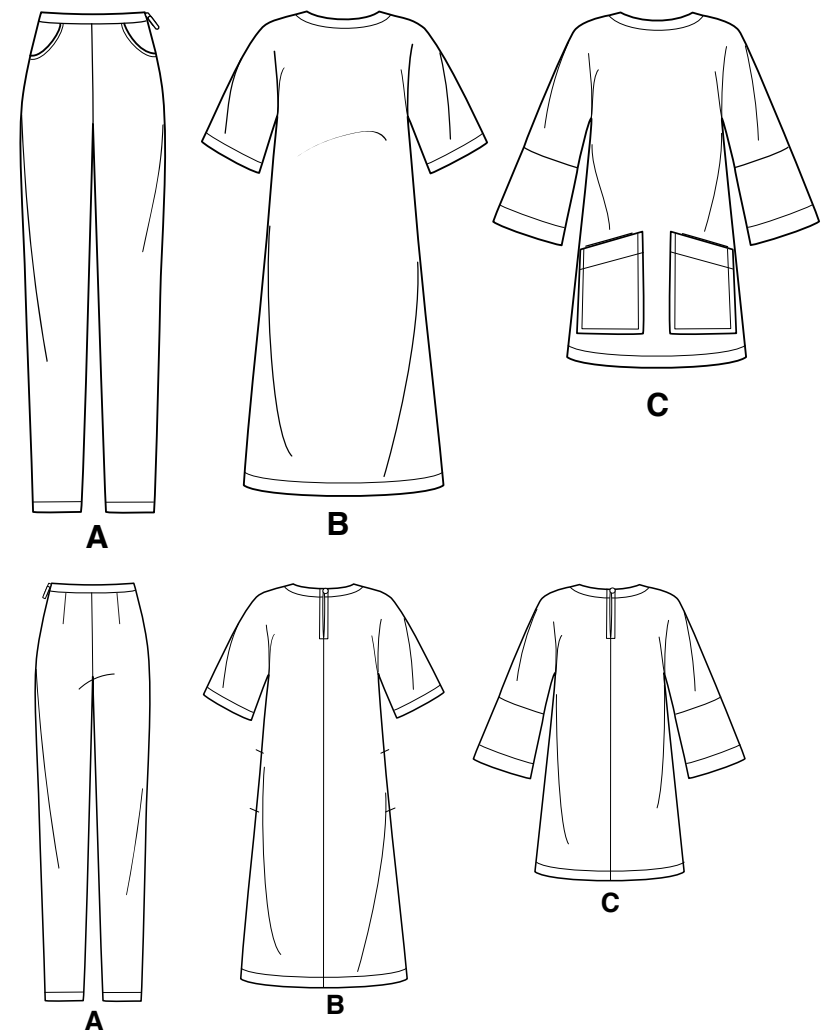


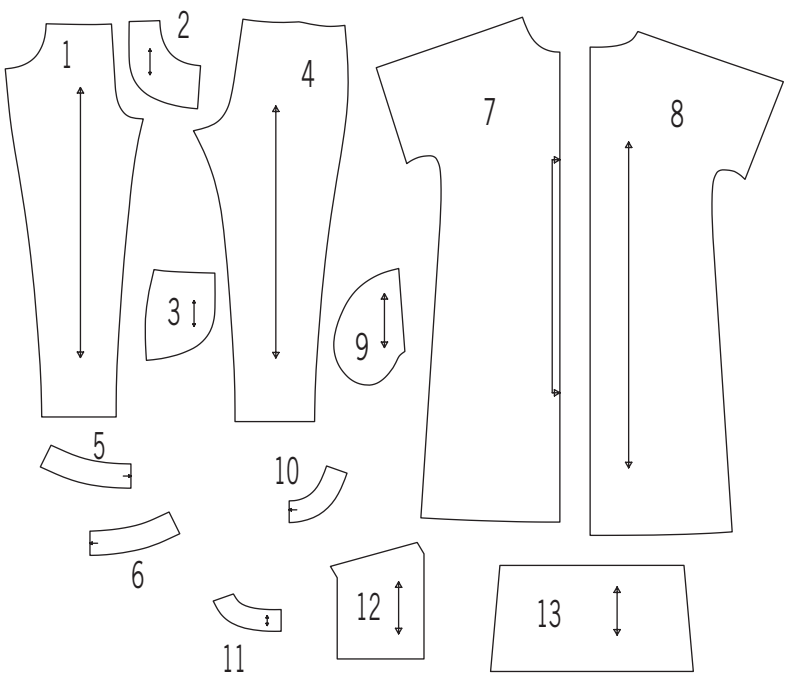
SIMPLICITY® S9183

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

13 TEILLE



- 1-VORDERTEIL -A
- 2-TASCHENBELEG -A
- 3-VORDERE PASSE UND TASCHEN -A
- 4-RÜCKENTEIL -A
- 5-VORDERER BUND -A
- 6-RÜCKWÄRTIGER BUND -A
- 7-VORDERTEIL -B,C
- 8-RÜCKENTEIL -B,C
- 9-TASCHE -B
- 10-VORDERER BELEG -B,C
- 11-RÜCKWÄRTIGER BELEG -B,C
- 12-TASCHE -C
- 13-UNTERÄRMEL -C

USE PIECES= TEILLE
USE PIECE= TEIL
WITH NAP= MIT RICHTUNG
SIZES= GRÖSSEN
ALL SIZES= ALLE GRÖSSEN
SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
SELS= WEBKANTEN
FOLD= STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

↔ F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

⇄ DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

--- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

▽▽ KERBEN

○ MARKIERUNGSPUNKTE

— ZUSCHNITTLINIE

== VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE: Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

- Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung :

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend
Muster nach oben laufend

★ SIEHE
SPEZIELLE
✱ NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖSSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSpricht

A HOSE- NUR FÜR STRICKSTOFFE GEEIGNET

USE PIECES 1 2 3 4 5 6
44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES XXS XS

44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES M L XL XXL

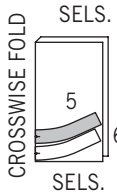
58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES XXS XS

58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES S M L

58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES XL XXL

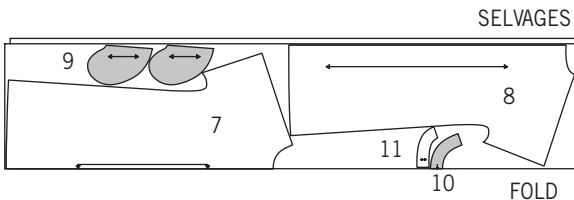
EINLAGE

USE PIECES 5 6
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 55 BIS 90 CM
ALL SIZES



B KLEID

USE PIECES 7 8 9 10 11
44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES XXS XS S M L XL



44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZE XXL

58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES XXS XS S

58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES M L XL XXL

B, C EINLAGE

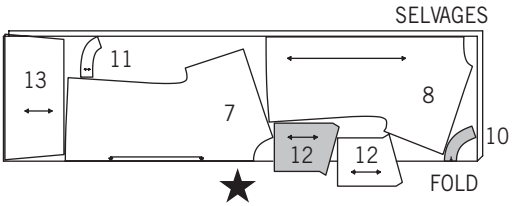
USE PIECES 10 11
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 55 BIS 90 CM
ALL SIZES



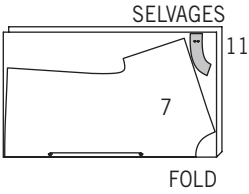
C TUNIKA

USE PIECES 7 8 10 11 12 13

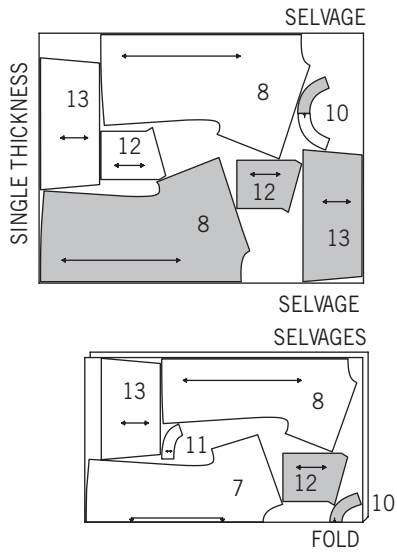
44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES XXS XS S M L XL



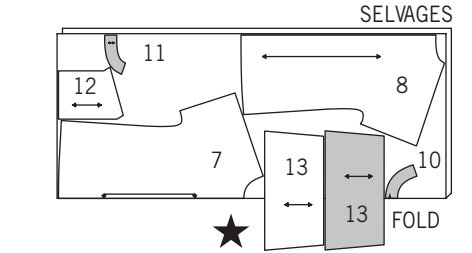
44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZE XXL



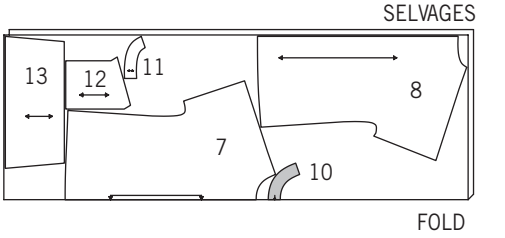
58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZE XXS



58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES XS S M L



58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES XL XXL



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN... FÜR STRICKSTOFFE

- Eine Ballpoint- oder Stretch-Nadel verwenden.
- Den Fußchendruck bei dicken Strickstoffen absenken; den Fußchendruck bei dünnen Strickstoffen heraufsetzen.

- Elastische Strickstoffe brauchen Nähte, die etwas “nachgeben” mit dem Stoff. Sie können mit Geradstich nähen (den Stoff während des Nähens leicht dehnen), mit schmalem Zickzack oder einem der in der Maschine integrierten Elastikstiche. Selbstverständlich können Sie auch die Overlock verwenden.
- Einige Strickstoffe müssen ganz wenig oder gar nicht beim Nähen gebügelt werden. Verwenden Sie die richtige Temperatureinstellung und nur leicht das Bügeleisen aufdrücken oder nur bedampfen.
- Zur Stabilisierung der Schulternähte Saumband, Transparentgummi oder Twillband entlang der Nahtlinie an den vorderen Schulterkanten mittig auflegen. Dann die Schulternähte schließen.
- Die Schnittkanten an Saum und Belegen bleiben unversäubert, außer Sie arbeiten mit einer Overlock.

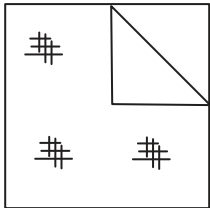
LEDERIMITAT

- Die Nähte nur innerhalb der Nahtzugabe stecken oder heften, Stecknadel-Löcher bleiben im Stoff
- Heft-Klebeband, Büroklammer oder Clipse sind ideale Methoden zum Aufeinanderhalten von Nahtzugaben, damit der Stoff nicht verrutscht.
- Eine Ledernadel und einen Fingerhut zum Handheften oder Steppen verwenden.
- Verwenden Sie eine mittlere Stichlänge, gut ausbalanciert und 10 bis 12 Stiche pro 2,5 cm, dazu eine Ledernadel und Polyester Nähgarn.
- Zum Absteppen eine dickere Nadel und Seiden-, Polyester- oder Knopflochgarn verwenden.
- Den Stoff „straff“ beim Nähen vor und hinter der Nadel halten. NICHT dehnen.
- Nahtzugaben mit den Fingern auseinander streichen oder von LINKS mit geringer Temperatur und einem Bügeltuch bügeln. NICHT MIT DAMPF BÜGELN.

BITTE NICHT VON DER RECHTEN STOFFSEITE BÜGELN. Beim Bügeln von Lederimitat oder Vinyl empfehlen wir, das Bügelbrett und das Kleidungsstück mit Backpapier zu bedecken, um ein Schmelzen zu verhindern.
- Alternativ zum Fixieren von Naht- oder Saumzugaben Lederkleber verwenden.
- Immer zuerst auf einem Stoffrest testen.
- Einige Stoffe sind schwer zu verarbeiten. Einen Streifen Seidenpapier oder abreissbares Stickvlies auf die Nähte und Kanten des Kleidungsstücks auflegen. Nach dem Steppen abziehen. Diese Methode ergibt gleichmäßige Stiche. Oder einen Teflon-Nähfuß, Rollenfuß oder Obertransportfuß verwenden.
- Die Schnittkanten, Innenkanten an Nähte, Belege und Säume fransen nicht, die Kanten können unversäubert bleiben.
- Die Säume mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.

FLEECE

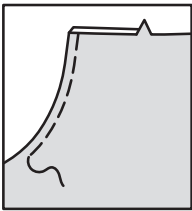
- Fleece-Stoff ist fest, schwer zu durchstechen oder zu reißen und franst nicht aus. Da die Schnittkanten bei Fleece-Stoffen nicht fransen, können die Innenkanten von Nähten und Säumen unversäubert bleiben.
- Zum Stecken lange Stecknadeln verwenden, kleine Stecknadeln gehen gerne im Fleece unter. Ballpoint-Nadeln verwenden.
- Beim Steppen einen schmalen Zickzack verwenden, die Breite und Länge an den zu verwendenden Fleece anpassen. Immer zuerst an einem Reststück Stoff testen.
- Langsam und sorgfältig arbeiten, da die Stiche schlecht zu trennen sind.
- Ein Stück Saumband, Transparentgummi oder Twillband zur Stabilisierung mitfassen, mittig auf der Nahtlinie der vorderen Schulterkanten.
- Beim Nähen um gebogene Nähte sollten Sie langsam und sorgfältig arbeiten.
- Mit dem Finger austreichen oder mit Dampf und geringer Temperatur mit einem Bügeltuch bügeln.
- Die Saumzugaben mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.



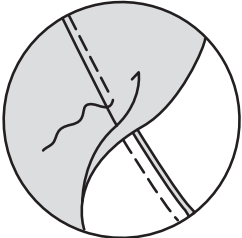
EINLAGE



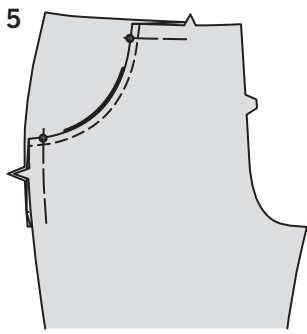
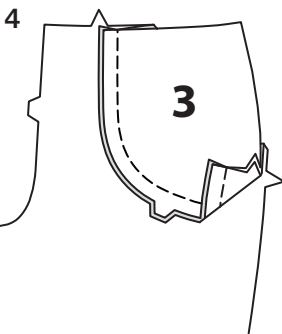
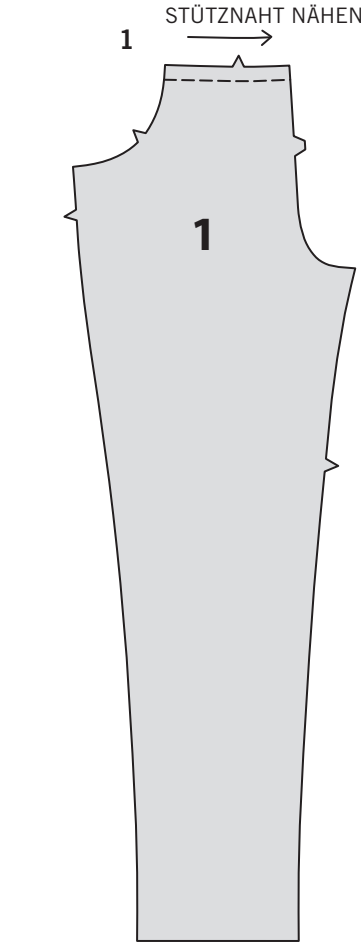
STÜTZNAHT



ABSTEPHEN



UNTERSTEPHEN



Die **KURSIV** gedruckten Worte in der Näh-Anleitung werden unten beschrieben..

EINLAGE- Die Einlage auf die LINKE Seite des Stoffs aufstecken. Die Einlage gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

Mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren- Mit 1,3 cm Abstand zur Schnittkante in Pfeilrichtung steppen.

Diese Naht bleibt permanent im Nähgut und verhindert ein Ausdehnen der gebogenen Kanten. (Nur in der ersten Zeichnung illustriert).

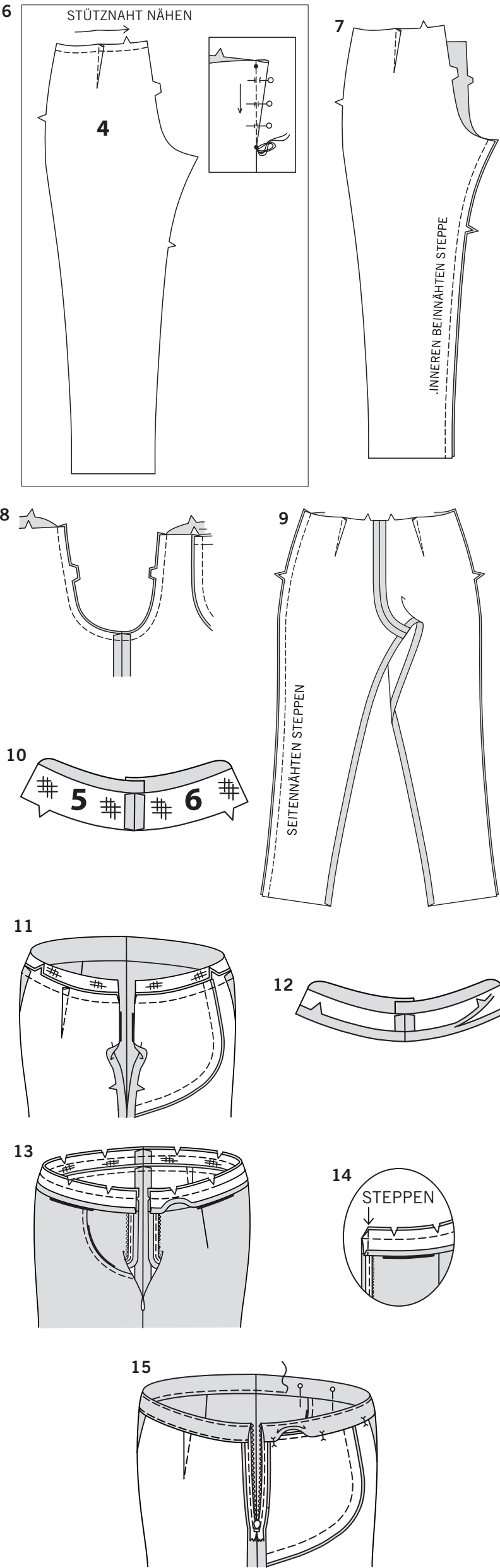
ABSTEPHEN- Von AUSSEN mit 6 mm Abstand zur fertigen Kante oder gemäß Anleitung steppen, wenn nicht anders angegeben.

Stichlänge und/oder Spannung, wo nötig, anpassen; zuerst testen.

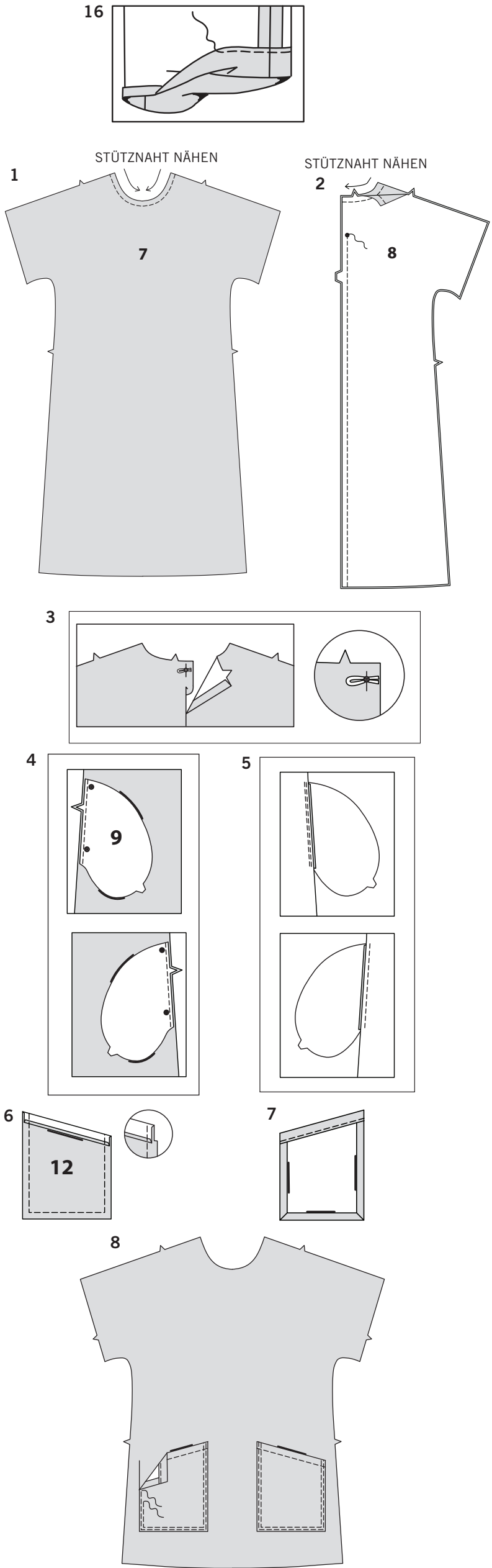
UNTERSTEPHEN- Beleg und Nahtzugabe vom Kleidungsstück wegbügeln, dann durch Beleg und Nahtzugabe knappkantig zur Naht steppen.

HOSE A

- Die Oberkante des Vorderteils mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.
- RECHTS auf rechts den Taschenbeleg (2) auf das Vorderteil aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Die Kante mit Einfach-Passzeichen steppen. Den Taschenbeleg **UNTERSTEPHEN**. Nahtzugaben zurückschneiden.
- Den Beleg nach INNEN einschlagen: bügeln. Die fertige Kante **ABSTEPHEN**.
- Von INNEN das Vorderteil und die Tasche (3) auf den Taschenbeleg RECHTS auf rechts aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Die Kante mit Doppelt-Passzeichen wie gezeigt steppen.
- Von AUSSEN das Vorderteil über Vorderteil und Tasche überlappen lassen, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig; stecken. Die Seiten- und Oberkanten aufeinander heften.



6. Die Oberkante des Rückenteils (4) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.
Den Abnäher arbeiten: RECHTS auf rechts den Stoff in der Mitte des Abnähers falten, die durchbrochenen Linien treffen aufeinander, die kleinen Punkte ebenfalls. Von INNEN die Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den durchbrochenen Linien aufstecken. Den Abnäher vom breiteren Ende bis zur Spitze steppen.
- TIPP:** Damit sich keine Blase an den Spitzen bildet, die letzten Stichen genau auf der Bruchkante arbeiten und die Fadenenden lang genug zum verknoten hängen lassen. An den Spitzen NICHT mit Rückstich sichern.
Den Abnäher entlang der Naht bügeln, dann den Abnäher zur Mitte bügeln.
7. Das Rückenteil entlang der Innenbeinnähte auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander.
Die Naht steppen, dabei das Rückenteil entsprechend stark dehnen.
8. Die rückwärtige Mittelnäht stecken, die Innenbeinnähte und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander. Steppen.
Zum Verstärken nochmals entlang der vorherigen Naht steppen.
9. RECHTS auf rechts die RECHTE Seitennaht schließen.
10. Die EINLAGE auf den vorderen Bund (5) und den rückwärtigen Bund (6) gemäß Packungsanleitung aufbügeln. Das Vorderteil entlang der RECHTEN Seitennaht auf das Rückenteil aufsteppen.
11. Den Bund auf die Oberkante der Hose aufstecken, die Mitten und RECHTEN Seitennähte treffen entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Steppen.
Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in den Bund bügeln. Den nahtverdeckten Reißverschluss auf die LINKEN Seitenkanten entsprechend Packungsanleitung einsetzen.
12. Die RECHTE Seitennaht des Bundbelegs schließen. 1,5 cm Zugaben an der Kante mit Passzeichen einschlagen, bügeln; auf 1 cm Breite zurückschneiden.
13. Die linken seitlichen Öffnungskanten der Hose auffalten, die Reißverschlusszähnnchen weg von der Öffnungskante rollen. RECHTS auf rechts den Beleg auf den Bund aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Oberkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.
14. Die rückwärtigen Öffnungskanten aufeinander stecken. Mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß mit 1,3 cm Abstand zu den rückwärtigen Kanten steppen, dabei die Reißverschlusszähnnchen nicht mitfassen. Ecken zurückschneiden.
Die rückwärtigen Kanten zurückschneiden. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.
15. Den Beleg und die rückwärtigen Kanten nach INNEN einschlagen, die Reißverschlusszähnnchen wieder in Position legen; bügeln. Von INNEN die umgebügelte Kante des Belegs auf die Naht aufstecken, die Stecknadeln von AUSSEN auflegen. Die Unterkante des Bunds knappkantig zur Naht zwischen dem Reißverschluss **ABSTEPPEN**, dabei die fertige Belegkante von INNEN mitfassen.
TIPP – Von INNEN per Hand den Beleg auf die Naht heften, dabei den Bund knappkantig zur Naht von INNEN steppen.



16. Länge markieren. Den Saum entlang der Markierung einschlagen, bügeln. Die Tiefe des Saums anzeichnen. Gleichmäßig zurückschneiden. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.

KLEID B UND TUNIKA C

HINWEIS: Keine Stütznaht arbeiten bei Verwendung von Strickstoff, Ponte und anderen Stretch-Stoffen.

1. Die Ausschnittkante des Vorderteils (7) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.
2. Die Ausschnittkante des Rückenteils (8) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.
Die rückwärtige Mittelnäht unterhalb des großen Punkts steppen, das Nähgut am großen Punkt mit Rückstich sichern.
3. Ein Stück Gummikordel zuschneiden, lang genug für den Knopf plus 3,2 cm Nahtzugabe. Die Kordel zur Hälfte legen, die Enden aufeinander legen, es entsteht eine Schlaufe. Von AUSSEN die Schlaufe am LINKEN Rückenteil mittig am kleinen Punkt auflegen und stecken, die Schnittkanten sind bündig. Entlang der Schlaufenenden steppen.
TIPP: Eine handgenähte Fadenschlaufe oder ein im schrägen Fadenlauf zugeschnittener Spaghettiträger-Schlaufe aus Reststoff kann anstelle der Gummikordel verwendet werden.

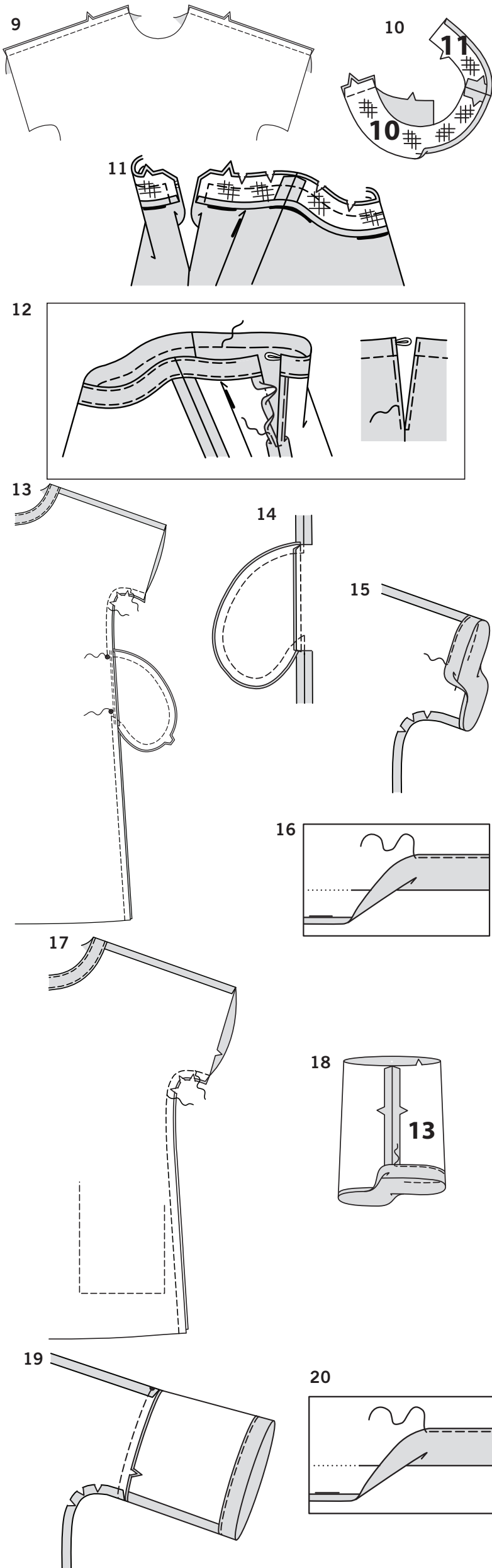
TASCHEN B

4. Die Taschen auf das Vorder- und Rückenteil wie folgt aufnähen: Die Tasche auf das Kleid oder das Oberteil aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Die vordere Tasche **UNTERSTEPPEN**.

5. Die Nahtzugaben zur Tasche bügeln, die Tasche ausbügeln.

TASCHEN C

6. 6 mm Zugaben an der Oberkante der Tasche (12) einschlagen, bügeln. Die Oberkante entlang der Faltlinie nach AUSSEN legen, es entsteht ein Beleg. Entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten steppen. Nahtzugaben im Belegbereich auf 6 mm Breite zurückschneiden.
7. Die Ecken auf RECHTS wenden, den Beleg nach INNEN legen. Bügeln, die Schnittkanten entlang der Nahtlinien einschlagen, bügeln.
Den Beleg knappkantig zur Innenkante steppen.
8. Von AUSSEN die Tasche auf das Vorderteil entlang der Taschenlinie aufstecken. Die Seiten- und Unterkanten knappkantig zur fertigen Kante **ABSTEPPEN**, dann nochmals mit 6 mm Abstand absteppen.



WEITER WIE FOLGT FÜR MODELLE B, C

9. Die Schulternähte schließen.
10. Die **EINLAGE** auf die LINKE Seite des vorderen Belegs (10) und des rückwärtigen Belegs (11) aufbügeln. Die Schulternähte am Beleg schließen. 6 mm Zugaben an der Unterkante ohne Passzeichen, einschlagen, bügeln.
TIPP: Für eine Bügelmarkierung mit 6 mm Abstand zur Unterkante ohne Passzeichen steppen, dann entlang der Naht einschlagen, bügeln.
11. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Ausschnittkante aufstecken, die Mitten, Passzeichen und Schulternähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die rückwärtige Mittelnäht und die Ausschnittkanten steppen.
Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden; Nahtzugaben an den rückwärtigen Kanten des Kleidungsstücks nicht zurückschneiden. Kurven zurückschneiden.
Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEBBEN**.
12. Beleg nach INNEN einschlagen, Schlaufe nach außen legen. Bügeln, 1,5 cm Zugaben an den rückwärtigen Öffnungskanten einschlagen, bügeln. 6 mm an den Öffnungskanten einschlagen, bügeln; knappkantig zur inneren umgebügelter Kante heften. Den Beleg stecken und knappkantig zur inneren umgebügelter Kante heften. Entlang der Heftnaht **ABSTEBBEN**. Heftnaht entfernen. Knopf am RECHTEN Rückenteil annähen, unter der Schlaufe, wenn das Kleidungsstück fertig ist.

WEITER MIT MODELL B

13. Das Vorderteil entlang der gesamten Unterarmnaht auf das Rückenteil aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Die gesamte Naht steppen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen, das Nähgut am großen Punkt mit Rückstich sichern. Nochmals entlang der Kurve steppen. Kurven einschneiden. Die Taschenkanten zwischen den Seitennähten steppen.
14. Die rückwärtigen Nahtzugaben am Kleidungsstück ober- und unterhalb der Tasche einschneiden. Nahtzugaben ober- und unterhalb des Einschnitts auseinander bügeln. Die Tasche ins Vorderteil bügeln.
15. Saumzugaben an der Unterkante des Ärmels einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelter Kante steppen.
16. Länge markieren. Saumzugaben entlang der Markierung einschlagen, bügeln. Die Tiefe des Saums anzeichnen; gleichmäßig zurückschneiden. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelter Kante steppen.

WEITER MIT MODELL C

17. Das Vorderteil entlang der gesamten Unterarmnaht auf das Rückenteil aufstecken, steppen. Nochmals entlang der Kurve steppen. Kurven einschneiden.
18. Die Unterarmnaht des Unterärmels (13) schließen. Saumzugaben an der Unterkante des Ärmels einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelter Kante steppen, die Mehrweite einhalten.
19. Den Ärmel einsetzen, die Nähte treffen aufeinander, der kleine Punkt trifft auf die Schulternähte. Steppen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.
20. Saumzugabe and er Unterkante des Oberteils einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelter Kante steppen.